



Presseinfo:

Franz Schubert

Streichquartette Vol. III

- Streichquartett G-dur D 887
- Streichquartett g-moll D 173

Mandelring Quartett

Sebastian Schmidt, Violine
Nanette Schmidt, Violine
Roland Glassl, Viola
Bernhard Schmidt, Violoncello

Nach dem überragenden Erfolg von Vol. I und Vol. II der Schubert-Streichquartettreihe legt das **Mandelring Quartett** nun Vol. III vor. Wieder wird ein Frühwerk mit einem Spätwerk kombiniert. Zwischen dem frühen **g-moll Quartett** des 18-jährigen und dem **G-dur Quartett** des 29-jährigen liegen 11 Jahre. Die vorliegende Werkkombination veranschaulicht die Entwicklung, die Schubert als Komponist in diesen Jahren durchlaufen hat: Fühlte er sich in den frühen Jahren seines Schaffens der Tradition trotz seines phantasievollen Umgangs mit ihr noch geradezu ehrfürchtig verbunden, diente sie ihm in den späteren Jahren nur noch als Vorlage, durch die formale Normen dünn hindurchschimmern.

Für solche Eigenmächtigkeiten wurde Schubert keineswegs belohnt; kein einziges seiner Streichquartette wurde zu seinen Lebzeiten verlegt und keines seiner späten Quartette, die aufgrund ihres technischen Anspruchs allesamt nur von einem professionellen Quartett spielbar waren, wurde öffentlich aufgeführt; die einzige Ausnahme bildet das „Rosamunde“-Quartett (Vol. II).

Das G-dur Quartett sprengt schon allein durch seine Länge von 50 Minuten den bisher gewohnten kammermusikalischen Rahmen, auch die musikalischen Mittel wie z.B. Tremoli, großflächige Entwicklungen und Steigerungskurven haben orchestralen Charakter und die Struktur der Sätze ist ungewöhnlich und eigenständig. Das g-moll Quartett hingegen komponierte Schubert für das heimische Familienquartett. Obgleich sich das Quartett noch wesentlich mehr an den damals gängigen Traditionen orientiert, wird auch hier deutlich, das Schuberts Phase der Aneignung und Imitation von musikalischen Vorbildern allmählich zu Ende geht.

Dem Mandelring Quartett gelingt es, mit höchstem interpretatorischen und technischen Sachverstand eine musikalische Vision zu entwickeln. So wird die in den Quartetten verborgene Dramatik freigelegt und erschließt sich dem Hörer auch Dank der exzellenten Aufnahmetechnik durch alle Höhen und Tiefen hindurch auf organische Weise

Bestellnummer: audite 92.552
EAN: 4022143925527
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92552>



Bereits bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (CD)	aud. 97.507	EAN 4022143975072
Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)	aud. 92.524	EAN 4022143925244
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.526	EAN 4022143925268
Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)	aud. 97.503	EAN 4022143975034

